

Der Vorsitzende, Ratsherr Danz, unterbricht zunächst die Sitzung, um der stellvertretenden Vorsitzenden der Schulpflegschaft der Gesamtschule Rheinbach, Frau Scheffler, die Möglichkeit zur Stellungnahme zu geben.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung erfolgt ein Meinungsaustausch zur Thematik.

Es besteht Konsens darüber, dass es sich bei Schulsozialarbeit grundsätzlich um eine Aufgabe des Landes handelt. Aufgrund der geschilderten Umstände besteht aber Einigkeit, dass eine Unterstützung der Schulen im Rahmen von Schulsozialarbeit unabhängig von einer Finanzierung durch das Land dringend geboten ist. Daher schließen sich die Anwesenden dem Vorschlag der Verwaltung an, zunächst eine Lösung in Kooperation mit einem externen Dienstleister zu suchen. Die Finanzierung soll über Zuschüsse erfolgen.